



Fahrsicherheit für Senioren

Autor: Redaktion

Bad Kissingen, Mittwoch, 04. November 2015

Die Verkehrswacht unterstützt ein neues Projekt, bei dem ältere Fahrer ihre Fähigkeiten testen können. Bei der Jahresversammlung gab es auch Tipps für das Fahren in Herbst und Winter.



Die Jahreshauptversammlung der Kreisverkehrswacht, die vom Vorsitzenden Norbert Reiter eröffnet wurde, stand unter dem Motto "Mit Sicherheit durch Herbst und Winter". Zunächst trug Geschäftsführer Matthias Kleren den umfangreichen Geschäftsbericht vor. Die Verkehrswacht kümmert sich um alle am Verkehr teilnehmenden Personen. Hierbei stehen aber die drei am meisten gefährdeten Gruppen - Kinder, junge Fahranfänger und die Senioren - im Vordergrund. Im Rahmen der Versammlung wurde auch das neueste Projekt vorgestellt. Unter Einbeziehung von derzeit fünf Fahrschulen können Senioren ihre Fahrfertigkeit begutachten lassen, ohne Angst haben zu müssen, den Führerschein zu verlieren. Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen bezuschusst die erste Doppelfahrstunde mit 25 Euro. Zahlreiche Senioren haben mittlerweile das Angebot angenommen und haben sich ihre Fahrtüchtigkeit bestätigen lassen. Die finanzielle Situation wurde vom Schatzmeister Jan Freese aufgezeigt, der allen Förderern und Unterstützern gedankt, denn ohne Spenden und Zuwendungen wären die vielseitigen Projekte und Aktionen nicht durchführbar. Die Versammlungsteilnehmer erhielten Tipps, wie man sicher durch den Herbst und Winter kommt. Neben der richtigen Bereifung (Winterreifen, Profiltiefe, Luftdruck, Reifenalter) sei auch ein Winter-Check wichtig, hieß es. Hierbei sollten insbesondere die Scheibenwischer, der Kühler- und Scheibenfrostschutz geprüft werden. Auch die Beleuchtung sei zu prüfen. Gerade in der dunklen und nebeligen Jahreszeit sei dies besonders wichtig. Das Fahren nur mit Tagfahrleuchten sei nicht ausreichend, da diese nur nach vorne wirkt. Auch die Automatik-Einstellung mancher Fahrzeughersteller sei problematisch, da bei Nebel über den Sensor eine ausreichende Helligkeit festgestellt wird und somit das Licht nicht eingeschaltet wird. Hier geht es aber nicht um das Selbersehen, sondern vielmehr um das Gesehenwerden. In den kommenden Tagen werden die Verkehrswachttafeln mit einem neuen Plakat zu diesem Thema bestückt.

Mehr Informationen zur Arbeit der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. gibt es im Internet unter www.verkehrswacht-badkissingen.de. *red*
